



Region BOW

28. Alpines Modellfluglager, Hahnenmoos

Trotz Corona

Früher hiessen die Modelle Amigo, Dandy, Airfish, Panda, Skeeter oder Sommerwind und waren mehrheitlich aus Balsa- und Sperrholz sowie Kieferleisten aufgebaut; die Flügelrohbauteile waren mit Papier oder gar Seide bespannt – später kam die Bügelfolie dazu, aufgrund der glatten Oberfläche nicht selten verbunden mit einem kritischeren Flugverhalten.

Heute sind die Modelle mit Conendo, Easy Glider, Alula, Wiesel, Libelle, Zagi oder MUxy beschriftet und sind mehrheitlich aus Schaumstoffen, verstärkt durch CFK-Profilen oder -Röhrchen, aufgebaut; häufig bewahrt ein E-Antrieb vor Absaufübungen oder stiftet zu anderen gewagten Flugmanövern an...!

Geblieben sind eine wunderschöne Umgebung, eindrückliche wetterbedingte Stimmungen, gute Kolleginnen und Kollegen sowie ein engagiertes Leiterteam. Dazu lernen die Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer beim Bau eines Balsa-Gleiters nach wie vor den Umgang mit Messer, Hobel und Schleifpapier.

Bereits 28 Lager wurden durchgeführt; das spricht für das Konzept des Lagers – dazu unten mehr!

In diesem Jahr war die Durchführung Corona-bedingt alles andere als selbstverständlich; umso mehr haben die TeilnehmerInnen die schöne Woche genossen – Ihre Aussagen sprechen zumindest eine deutliche Sprache:

Glen: Es war sehr cool, weil man sehr schnell Freunde findet.

Nils: Die Leiter waren sehr freundlich und halfen beim Einfliegen und Reparieren.

Frédéric: Durch die Unterstützung der Leiter haben die Modelle den Erstflug unbeschadet überstanden.

Andrin: Ich habe in diesem Lager gelernt zu landen und zu starten; die Landschaft ist auch sehr schön!

Mischa: Die Landschaft ist sehr schön, weil es so viele schöne Blumen gibt.



Erste selbstständige Flüge dank gewonnener Sicherheit.

Noel: Das Ka-8-Spicken war sehr lustig.

Valentin: Mit den neuen Freunden hat man viele Abenteuer erlebt.

Noel: Während der Woche wehte der Wind häufig aus Westen; ich mag Bise mehr, weil es für Luftkämpfe besser ist.

Ryan: Mir hat die Kulisse sehr gut gefallen. Man konnte gut «combaten» und das Essen war sehr gut!

Mark: Es ist toll, mit Freunden in den Bergen das Lagererlebnis zu geniessen.

Michèle: Das Hahnenmoos-Lager war sehr toll, aber leider ging das Lager wie im Fluge vorbei.

Nicht einfach nur Modellfliegen, sondern miteinander in schöner Umgebung gemeinsam schöne, spannende Augenblicke erleben, und dies dank Modellflug – diese Aussagen schwingen bei vielen Rückmeldungen zum Lager mit.



Aufstieg Metschstand, wunderschöne Landschaft.



Voller Einsatz, mit jedem Tag steigt die Selbstständigkeit.

Wichtig für die aufgestellte Stimmung ist ganz sicher auch, dass die Jugendlichen zu sehr viel Flugzeit kommen: Das Fluggelände liegt im wahrsten Sinn des Wortes vor der Tür und ist, unabhängig von der Windrichtung, in wenigen Schritten erreichbar. Und sollte es einmal einen Crash geben – kann ja sein –, so helfen Sekundenkleber und Aktivator, dazu wenn nötig die Hilfe von erfahrenen Leitern im nahe gelegenen Bauraum, dass das Modell nach kurzer Reparaturzeit wieder flugfähig ist; man kann sofort wieder am Geschehen im Luftraum teilnehmen.

Die im Jugendlager erlebte Kameradschaft ist erstaunlich nachhaltig: Eine Gruppe von 7 ehemaligen Lagerteilnehmern sorgte mit jugendlicher Frische für viel Action am Hang! Dass dabei nicht nur vielbestaunte Hightech-Modelle eine Rolle spielen, zeigen die Staffelflüge und die äusserst kreative Eigenkonstruktion aus Modellresten und Bierdosen...! Das Ding flog übrigens erstaunlich gut!

Den Rahmen für all diese Aktivitäten schaffen das Leiterteam und die Hotelcrew: Über Jahre angesammelte Erfahrung und eine entsprechende Gelassen-



Kreativität und Einsatz sind gross!

heit im Umgang mit Jugendlichen ermöglichen es, dass der Lagerbetrieb ruhig abläuft, dass Spass an der Modellfliegerei vor wunderschöner Kulisse und Kameradschaft im Vordergrund stehen! Wer schon einmal einen solchen Anlass organisiert hat, weiss, dass da sehr viel Arbeit dahintersteckt...!

Ebenfalls äusserst wichtig ist die Stimmung in der Unterkunft und im Restaurant: Das Hotelteam unterstützt das Leiterteam und nimmt die Anliegen der Jugendlichen ernst – das sollte eigentlich selbstverständlich sein, ist es aber bei Weitem nicht überall! Das dem Lager gegenüber gezeigte Wohlwollen sorgt für eine sehr gute Stimmung und ist Basis dafür, dass es so viele «WiederholungstäterInnen» gibt...!

Auch für mich gilt: Ich freue mich auf die nächste Lagerwoche im Sommer 2021, sicher wegen den schönen Flügen in eindrücklicher Landschaft, aber vor allem auch wegen der guten Stimmung während dieser Woche und dem Wiedersehen mit langjährigen Modellflugkolleginnen und -kollegen!

Text: Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer, Res Dauwalder

Fotos: Beat Hofmann und Res Dauwalder



Hilfestellung durch Leiter, wenn nötig.

Und nächstes Jahr

Wer sich für die Teilnahme am 29. Jugendlager auf dem Hahnenmoospass interessiert, findet unter www.alpines.ch ab sofort die nötigen Informationen und Anmeldeunterlagen. Das Lager findet vom 24. bis 31. Juli 2021 statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!



Ehemalige Lagerteilnehmer – spricht für das Lager! Langjährige Freundschaften entstehen!